

**Vorderseite des Wahlbriefumschlages<sup>1)</sup>**  
(etwa 12 x 17,6 cm) gelb

Ausgabestelle: _____ (Gemeinde, Ort)		Unentgeltlich innerhalb der Bundesrepublik Deutschland bei Versendung durch ..... <sup>3)</sup>
Wahlschein-Nr.: _____ <sup>1)</sup>		
Wahlbezirk: _____ <sup>2)</sup>		
	<b>Wahlbrief</b>	
	An: <sup>4)</sup>	
	_____	
	_____	
	_____	

**Rückseite des Wahlbriefumschlages**

In diesen Wahlbriefumschlag

den **Wahlschein**  
mit der **unterschiedenen** Versicherung an Eides statt  
und  
den **verschlossenen Wahlumschlag** mit dem darin befindlichen  
Stimmzettel

einlegen.

Dann den Wahlbriefumschlag **zulegen**.

<sup>1)</sup> Es ist auf Maschinenlesbarkeit zu achten.

<sup>2)</sup> Wahlscheinnummer oder Wahlbezirk müssen angegeben sein.

<sup>3)</sup> Postunternehmen, das/die nach Bestimmung durch die Landeswahlleiterin oder den Landeswahlleiter mit der unentgeltlichen Beförderung betraut ist/sind.

<sup>4)</sup> Anschrift der Stelle angeben, bei der nach § 53 Absatz 2 LWO die Wahlbriefe eingehen müssen.

## Vorderseite des Wahlbriefumschlages deutsch/sorbisch

(etwa 12 x 17,6 cm) gelb

Ausgabestelle/Městno wudaća: _____ (Gemeinde, Ort)		Unentgeltlich innerhalb der Bundesrepublik Deutschland bei Versendung durch/ Darmotnje na teritoriju Zwjazkoweje republiki Němskeje při wotpóslanju z ..... <sup>3)</sup>
Wahlschein-Nr./Wólbny lisćik čo.: _____ <sup>1)</sup>		
Wahlbezirk/Wólbny wobwod: _____ <sup>2)</sup>		
	<b>Wahlbrief/Wólbny list</b>	
	An: <sup>4)</sup>	
	_____	
	_____	
	_____	

## Rückseite des Wahlbriefumschlages deutsch/sorbisch

In diesen Wahlbriefumschlag	Do tutoho wólbneho kuwerta
den <b>Wahlschein</b>	<b>wólbny lisćik</b>
mit der <b>unterschriebenen</b> Versicherung	z <b>podpisanym</b> wobkrućenjom město přisahi
an Eides statt	a
und	<b>začinjenu wólbnu wobalku</b>
den <b>verschlossenen Wahlumschlag</b> mit dem darin	z hłosowanskim lisćikom w njej
befindlichen Stimmzettel	tyknyć.
einlegen.	
	Potom wólbny kuwert <b>zalěpić.</b>
Dann den Wahlbriefumschlag <b>zukleben.</b>	

<sup>1)</sup> Es ist auf Maschinenlesbarkeit zu achten.

<sup>2)</sup> Wahlscheinnummer oder Wahlbezirk müssen angegeben sein.

<sup>3)</sup> Postunternehmen, das/die nach Bestimmung durch die Landeswahlleiterin oder den Landeswahlleiter mit der unentgeltlichen Beförderung betraut ist/sind.

<sup>4)</sup> Anschrift der Stelle angeben, bei der nach § 53 Absatz 2 LWO die Wahlbriefe eingehen müssen.